

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Bauausschusses vom 09.07.2024
Öffentliche Sitzung, TOP 3

Weiterentwicklung des Winterdienstes Finanzierung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12647
Änderungs-/Ergänzungsantrag

Der Antrag der Referentin wird wie folgt ergänzt / geändert:

Punkte 1-7	gestrichen
Punkt 1 neu	Die SWM/MVG werden beauftragt, die aktuellen Informationen über Fahrten, Notfallnetz und Fahrdiensteinstellungen in ihren Apps, sowie denen des MVV zu verbessern.
Punkt 2 neu	Die SWM/MVG werden beauftragt, die notwendigen Spezialfahrzeuge zur Aufrechterhaltung und schnellen Wiederinbetriebnahme des Trambetriebs aus eigenem Budget sukzessive zu beschaffen.
Punkt 3 neu	<p>Die SWM/MVG werden beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Verein der Freunde des Münchner Trambahnmuseums zu prüfen, ob die vorhandenen älteren Trambahnfahrzeuge für den Winterdienst ertüchtigt werden können, um mit diesen den Trambahnbetrieb auch bei stärkeren Schneefallereignissen aufrechtzuerhalten.</p> <p>Es wird eine Strategie erarbeitet, wie die laufenden Kosten für diese Fahrzeuge reduziert werden (inklusive Vermietung, Sonderfahrten, etc.) können.</p> <p>Es werden zukünftig möglichst keine Fahrzeuge, die für den Winterdienst verwendet werden können, verschrottet oder verkauft.</p>
Punkt 4 neu	<p>Das Baureferat soll bei der Weiterentwicklung des Winterdienstes folgendes konzeptionelles Ziel berücksichtigen:</p> <p>Ein geräumtes Winternetz in den Quartieren bestehend aus je einer Straße in Nord-Süd und Ost-West Richtung. Das Netz stellt die Durchquerung und</p>

	Erreichbarkeit der Quartiere auf möglichst frühzeitig und schwarzgeräumten Nebenstraßen, insbesondere auf vorhandenen Fahrradstraßen sicher.
Punkt 5 neu	<p>Baureferat und SWM/MVG arbeiten weiterhin gemeinsam an einem Notfallnetz-/konzept für den ÖPNV, bei dem ein barrierefreier Betrieb schnell bzw. dauerhaft gewährleistet wird. Auf folgende Punkte soll dabei besonderes Augenmerk gelegt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei den Fahrwegen ist ein koordiniertes Freiräumen/Freihalten der Fahrwege (Tram/Bus) anzustreben. • Bei den betroffenen Haltestellen sollen die Warte- und Bewegungsflächen der Fahrgäste inklusive der Zuwegungen zu den Haltestellen freigeräumt sein. • Bei den Bushaltestellen sollen die Haltestellenkanten freigeräumt werden. Gegebenenfalls unter Inanspruchnahme von Fahrbahnrandbereichen am, beziehungsweise hinter dem Haltestellenende.
Punkt 6 neu	Bei der Schneeräumung an Kreuzungen soll die Erreichbarkeit des Anforderungstasters für Sehbehinderte sichergestellt werden.
Punkte 7-9	Wie Punkte 8-10 im Antrag der Referentin
Punkt 10 geändert	<p>Wie Punkt 11 im Antrag der Referentin, geändert:</p> <p>Das Baureferat wird beauftragt, die im Vortrag dargestellten Verbesserungen der Wetterprognosen in den kommenden Jahren im Rahmen der vorhandenen Ressourcen weiterzuverfolgen.</p> <p>zur Verbesserung der Wetterprognosen, über das Stadtgebiet verteilt Streckenprognosen zu beauftragen und Messtationen einzurichten.</p>
Punkte 11 – 14	gestrichen
Punkte 11 – 17 neu	Wie Punkte 15-21 im Antrag der Referentin

Fraktion Die Grünen – Rosa Liste

Paul Bickelbacher
 Florian Schönemann
 Anna Hanusch
 Ursula Harper
 Christian Smolka
 Sibylle Stöhr
 Mitglieder des Stadtrates

SPD/Volt-Fraktion

Klaus Peter Rupp
 Andreas Schuster
 Nikolaus Gradl
 Marian Offman
 Dr. Julia Schmitt-Thiel
 Mitglieder des Stadtrates